

Ein Lied vor über sechzig Jahren beim Melken gesungen

1. Morgen muß ich fort von hier und muß Abschied nehmen:
O du allerschönste Zier. Scheiden das bringt Tränen.
Da ich dich so treu geliebt, über alle Maßen, soll ich nun
verlassen.
2. Wenn zwei gute Freunde sind, die einander kennen,
Sonn' und Mond begegnen sich, ehe sie sich trennen.
Doch viel größer ist der Schmerz, wenn ein treu ge-
liebtes Herz in die Fremde ziehet.
3. Dort auf jener grünen Au'. Steht mein jung frisch Leben.
Soll ich denn mein Leben lang in der Ferne schweben?
Hab' ich dir ein Leid's getan, Bitt dich, soll's vergessen,
denn es geht zu Ende.?
4. Küsset dir ein Lüftelein Wangen oder Hände
Denke das es Grösse sein, die ich zu dir sende;
Tausend schick' ich täglich aus, die da wehen um dein
Haus, weil ich dein gedenke.

Die Melodie, im Geiste habe ich sie beim Schreiben mit-
gesummt, kann sie leider nicht aufzeichnen und mit über-
senden.

(zu Ms. 5977)

Mitgeteilt von Paul Blischke, (Herten-Langenbochum.
Gesungen von Agnes Giese, die noch lebt (in Polsum).